Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **2 (1995)**

Heft 17

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SAMSUNG

FOCUSED ON YOU

ZOOMT 17'270 MEILEN PRO STUNDE

ZOOMT 38-140 MM IN 2 SEKUNDEN

AERODYNAMISCHES
DESIGN VON DER NASA

ERGONOMISCHES
DESIGN VON F.A. PORSCHE

KOMPLEXE BEDIENUNG

EINFACHE BEDIENUNG

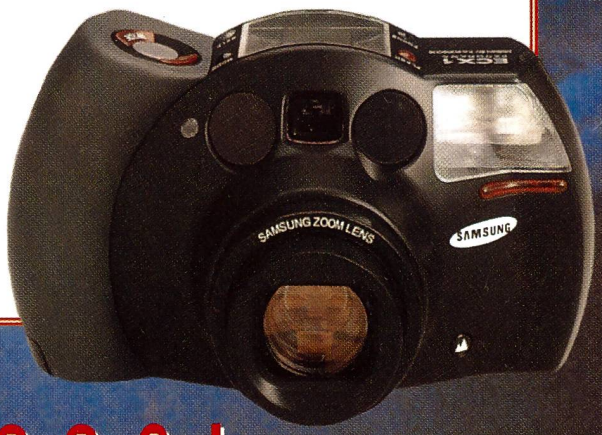
INTERNATIONAL **BEWUNDERT**

INTERNATIONAL **AUSGEZEICHNET**

FOTOGRAFIERT DIE ERDE

FOTOGRAFIERT DIE MENSCHEN

Die ECX 1, ein Meisterwerk in Technik und Design



TWO COOL

Zuppinger AG
Letzigraben 176
8047 Zürich
Tel. 01/491 77 88
Fax 01/493 47 16

iF Industrie Forum Design Hannover

STIFTUNG WARENTEST test Qualitätsurteil: gut Heft 7/95

SVPG

Fragebogen zur Geschäftsstruktur

Ihre Antwort ist uns sehr wichtig!

Hans Peyer Präsident und Sekretär des SVPG

Vor wenigen Tagen hat das SVPG-Sekretariat einen Fragebogen zur Struktur der Fotogeschäfte und im besonderen auch der Lehrbetriebe versandt. Um die Reglements-Erneuerung des Fotofach-Angestellten möglichst wirklichkeitsnah zu vollziehen, sind wir auf die Beantwortung des Fragebogens angewiesen.
In Diskussionen über den Beruf des Fotofach-Angestellten werden immer wieder Behauptungen über die Anforderungen im Betrieb aufgestellt, die lediglich aus den ganz speziellen Bedürfnissen einzelner entstehen. Es scheint mir wichtig zu sein, die Berufsausbildung so zu gestalten, dass sie möglichst vielen dient und einen Berufsmann hervorbringt, der allgemein geschätzt werden kann. Der Fotofach-Angestellte war schon bisher ein gesuchter Berufsmann oder eine gesuchte Berufsfrau. Dies soll in Zukunft noch verbessert werden. Es sollen aber auch alte Zöpfe abgeschnitten und statt dessen Neues eingebaut werden. Besonderen Wert legen wir auf ein anpassungsfähiges Reglement, das keine zukünftigen Möglichkeiten verbaut.
Die Auswertung des Fragebogens wird auch dem zef helfen, bei der Gestaltung des Unterrichtes, respektive der Arbeit im Einführungskurs, aktuell zu bleiben. Es soll im Kurs nicht das getan werden, was ohnehin schon jeder getan hat und kann, aber auch nicht das, was überhaupt niemanden interessiert und in keinem Reglement verlangt wird.
Im genannten Fragebogen sind auch Fragen zur Ausbildung der Fotoverkäufer enthalten. Wir möchten den Lehrstoffplan für die Warenkunde in der Schule, die neu auf 120 Lektionen statt bisher 80 erweitert wurde, den neuen Gegebenheiten anpassen. Anhand der eingehenden Fragebögen werde ich in einer zweiten Phase einen speziellen, erweiterten Fragebogen zu den Bedürfnissen der Fotoverkäufer an diejenigen versenden, die Fotoverkäufer ausbilden und beschäftigen.
Deshalb bitte ich nochmals alle, den erhaltenen Fragebogen ausgefüllt einzusenden. Wer keinen solchen erhalten hat, kann ihn telefonisch beim SVPG-Sekretariat verlangen.
Hans Peyer, SVPG-Sekretariat: T. 01 341 14 19, F. 01 341 10 24

OLYMPUS
THE VISIBLE DIFFERENCE

Go for Gold!
SOFORTGEWINNE IM NOVEMBER:

10 JAHRE OLYMPUS

50 x ÜBERRASCHUNGSPREISE

Für Ihre aktive Mitarbeit beim Verkauf von Olympus-Kameras und Pearlcordern und Ihr fleissiges Sammeln von Goldkarten über das ganze Jahr, bedanken wir uns auf eine ganz besondere Weise: Im November erwarten Sie 50einmalige Ueberraschungspreise. Mehr sei nicht verraten, ausser: Wer nicht mitmacht, kann nichts gewinnen. Das Sammeln der Goldkarten dauert auch in der umsatzstärksten Vorweihnachtszeit an. Eine gute Gelegenheit für Sie, sich noch viele Goldbarren zu sichern.

OLYMPUS OPTICAL (Schweiz) AG,
Chriesbaumstrasse 6, Volketswil, 8603 Schwerzenbach
Tel. 01 947 67 67, Fax 01 947 66 55

Batterien: Gratisabholdienst
Die Batrec AG stellt Ihnen Batteriesammelgebinde zur Verfügung und holt sie gratis ab.
Auskunft: Batrec AG, Tel. 033 57 25 55

Batterien bei Kodak nicht für den Privatgebrauch

Bezugnehmend auf unseren Artikel «Einfilmkameras – wohin mit dem Abfall» in FOTOintern 15/95 legt die Firma Kodak SA Lausanne Wert auf die Berichtigung, dass die angebrauchten Batterien aus den Kodak Fun-Kameras an karitative Organisationen weitergeleitet und im Kodak-Werk in Châlon intern verwendet werden. Sie werden nicht an die Belegschaft für private Zwecke abgegeben.

FOTOintern
jetzt abonnieren

SVPG Zürich

Podiumsgespräch über Lehrlingsausbildung

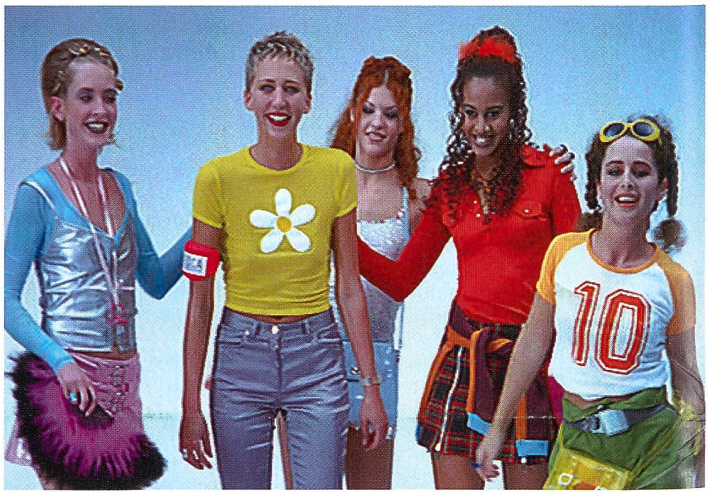
Am 27. September fand im Restaurant Freihof in Brüttisellen ein Podiumsgespräch mit Diskussionrunde statt, welches verschiedene Probleme der Lehrlingsausbildung mit Lösungsvorschlägen aufzeigte.
Auf die Frage, warum die Fotofach-Angestellten nur anfangs Woche Schule haben, erklärte Herr R. Gauch, Schulleiter der Allgemeinen Berufsschule Zürich, dass sich das zef nur montags und dienstags angeboten habe. Gemäss Bundesgesetz dürfen Einführungskurse die Schule nicht tangieren. Als Lösung könnten, in Absprache mit dem zef, die Einführungskurse während den Projektwochen der Schule durchgeführt werden. Dabei stehen dann wieder alle Schultage zur Verfügung.
Zur Zeit sind die Klassen teilweise überbelegt, da in den allgemeinbildenden Fächern zu wenige Lehrer vorhanden sind. Bedingt durch das zum Teil sehr späte Eintreffen der Lehrverträge, kann die Schulleitung keine konkrete Klassenplanung betreiben.
Das Einbinden der 20 Informatikstunden bedingt eine Reglementsänderung für die der SVPG zuständig ist. Der SVPG hat bereits eine Kommission für das Überarbeiten des bestehenden Reglements gebildet. Herr E. Stäheli, Amt für Berufsbildung, meinte zu möglichen Lösungen, wenn ein Betrieb keine vollständige Ausbildung bieten kann, dass die Ausbildung in einem anderen Betrieb mindestens vier bis sechs Monate dauern sollte. Das läge sowohl im Interesse des Lehrlings als auch des zweiten Lehrbetriebes. Solche Ausleihen sollten in jedem Fall schriftlich kurz festgehalten werden und sind dem Amt für Berufsbildung mitzuteilen. Ein kurzfristiger Austausch ist ohne Mitteilung möglich.
Von Seiten der Schule und des Amtes für Berufsbildung steht einer Diplomfeier nichts im Wege. Für Teilnehmer aus anderen Kantonen ist mit dem jeweiligen Amt die Abgabe des Fähigkeitsausweises zu diskutieren.
Die Diskussion war sehr positiv und hat teilweise gewisse Differenzen und Meinungsverschiedenheiten aufgezeigt, die nicht von heute auf morgen bereinigt werden können. Peter Rust

Warum ist Minolta ideal für Stadt und Land?

Warum läuft für Minolta in der Schweiz das Rad so rund?

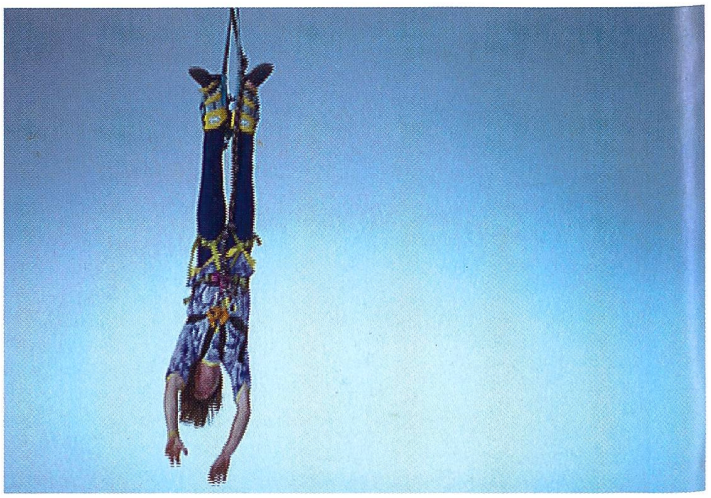
Warum fängt man mit Minolta immer nur die grossen Fische?

Warum ist Minolta vor allem bei hübschen «girls» beliebt?



Warum wird einem eine Minolta nie zu «heavy»?

Warum lässt Sie Minolta niemals hängen?



DAS METEO IST V

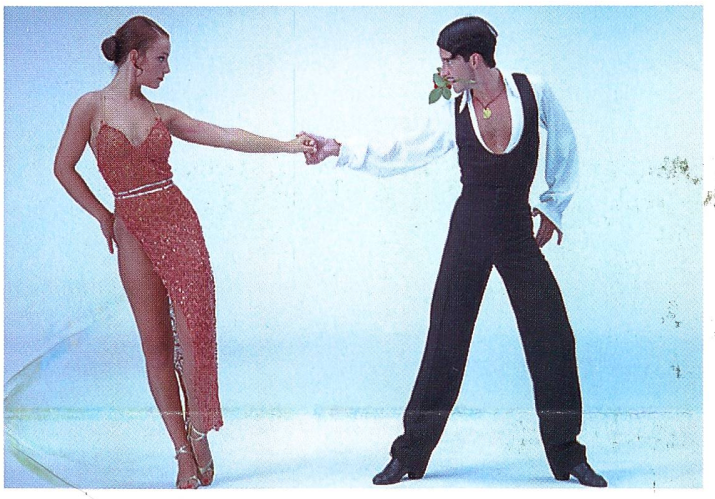
Alle reden übers Wetter. Wir sponsern es. Vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1995 p
Jeden Abend um 19.50 Uhr macht einer von neun witzigen Kurzspots gut Wetter

Minolta (Schweiz) AG, Riedstrasse 6, 8953 Dietikon, Telefon 01/740 37 00, Fax 01/741 33 12.

Warum wird einem eine Minolta nie zu «heavy»?

Warum fängt man mit Minolta immer nur die grossen Fische?

Warum findet Minolta in der Schweiz jederzeit den richtigen Dreh?



Warum ist Minolta «landuuf landab» jedermann bekannt?

Warum macht eine Minolta auch beim «snööben» Spass?

Warum hat Minolta in der Schweiz soviel Gewicht?

OLLER MINOLTA.

MINOLTA

isentiert Minolta die Meteo auf den drei Schweizer Kanälen SF DRS, TSR und TSI.
ür unsere Marke. Tun Sie doch dasselbe im Verkauf. Das Leben ist voller Minolta.